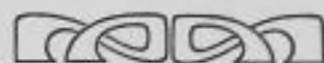


regel vortrefflich. Sie wird gegenüber den Forderungen des Kontrollamtes den Fabrikanten eine größere Sicherheit und gleichzeitig dem eidgenössischen Stempel ein geschätzteres Ansehen geben.

Nun kommt die Kehrseite. In Frankreich sind die Goldschalenfabrikanten solchen Vorschriften nicht unterworfen; dies erlaubt den französischen Fabrikanten, in besseren Verhältnissen Goldgehäuse zu verfertigen als in der Schweiz. Ein 18karätiges und 20 g schweres Goldgehäuse würde dem Schalenmacher in

Frankreich ungefähr zwei Frank billiger kommen als in der Schweiz. — Rechnet man noch dazu ein viel zu schnelles und zu plötzliches Eintreten der Vorschriften, so versteht man, daß die Goldschalen- und Golduhrenfabrikanten von dem eidgenössischen Zoll- und Finanzdepartement einen Aufschub verlangt und gleichfalls dieser Autorität ein Gesuch eingereicht haben, sie möge noch die Verhältnisse studieren betreffs des Nettopreises zwischen Frankreich und der Schweiz.

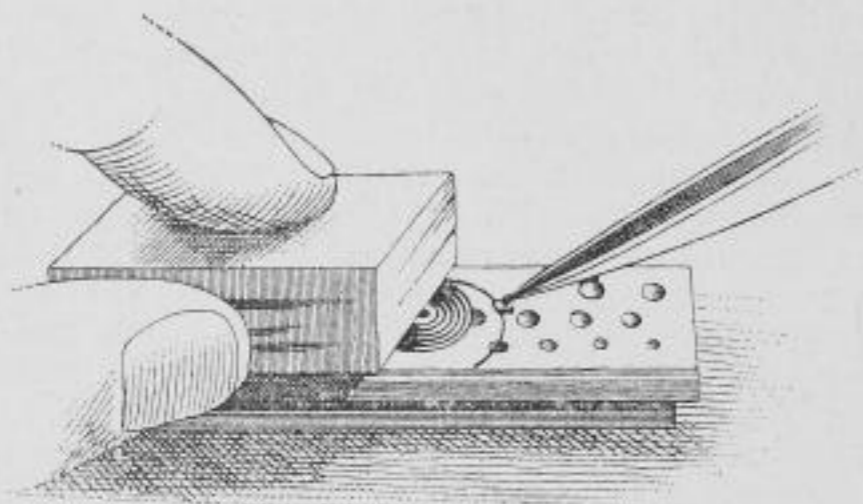


Aus der Werkstatt — Für die Werkstatt.



Das Richten der Spirale an der Rolle

beschreibt in „La France Horlogère“ ein Kollege auf folgende Weise. Wenn nur der erste Umgang schräg zur Rolle gebogen ist, so lege ich die Spirale auf ein Nietbänkchen, so daß die Rolle in einem



passenden Loche Platz findet, und halte mit dem Steckholz die Umgänge so fest, daß gerade der hochgebogene Umgang noch frei ist. Mit einer Kornzange oder einem Putzholz richtet man dann die Rolle bzw. den ersten Umgang parallel zur Spirale, was auf diese Weise sehr rasch gelingt.

Die Minutensignaluhr.

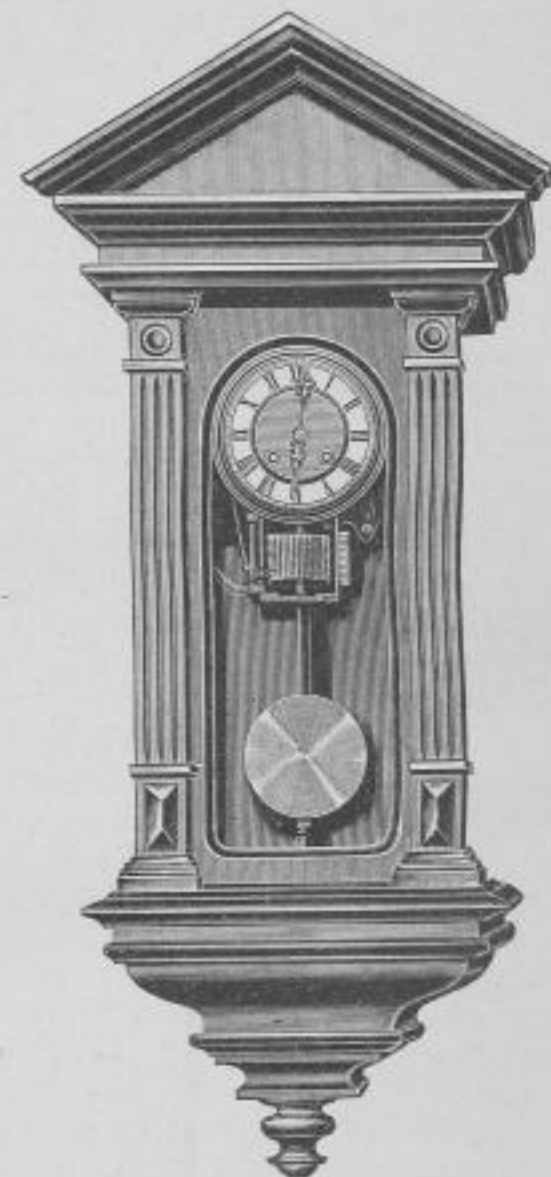
Der geringste Zeitabstand zwischen zwei verschiedenen Signalzeiten, ist bei Signaluhren mit zwangsläufiger Signalscheibe bisher zwei Minuten gewesen. Bei einer Signaluhr mit 24stündiger Betriebszeit der Signale, für Zeitabstände von zwei zu zwei Minuten bekam diese Signalscheibe einen Durchmesser von 45 bis 50 cm, bei einem Abstand der Stifte oder Schraubstifte von 2 mm. Es

war also fast ausgeschlossen eine Signaluhr für Zeitabstände der Signale von einer zu einer Minute zu bauen.

Wir bringen heute nun die Abbildung einer Minutensignaluhr, welche sich durch ihre überraschend eigenartige Konstruktion auszeichnet. Dieselbe wird von der Westdeutschen Uhrenfabrik „Elektra“, P. & E. Westendorf in Elberfeld fabriziert.

Die Minutensignaluhr wird durch Federzug betrieben und geht nach einmaligem Aufzuge 14 Tage. Unter dem Zifferblatt befindet sich eine Walze, welche in der Stunde eine Umdrehung macht. Am Umfang der Walze sind nun 12 resp. 24 Reihen Löcher gebohrt und hat jede dieser Reihen 60 Löcher. Es befinden sich also 12×60 gleich 720, oder 24×60 gleich 1440 Löcher in der Walze. Erstere Anzahl ist für 12- und letztere für 24 stündigen Betrieb der Signale erforderlich. Durch eine sinnreiche Vorrichtung wandert der Kontakt 20 bis 30 Sekunden nach jeder vollen Stunde um eine Stundenreihe weiter, um nach der letzten Stunde wieder von vorne zu beginnen. An der Walze sind die Stunden und Minuten genau durch Zahlen bezeichnet und kann das Einstellen der Uhr auch von Laienhand besorgt werden.

Die Minutensignaluhr findet in Schulen, Fabriken, Anstalten, Bahnhöfen, Hotels usw. Verwendung. Die Abfahrtszeit der Eisenbahnzüge für jede Minute und Anzahl der Züge kann signalisiert werden. Die Funktion der Uhr ist präzise und tadellos. Der Preis der Uhr ist ein sehr mäßiger und gibt die Westdeutsche Uhrenfabrik „Elektra“, Elberfeld, denselben nebst hohem Rabattsatz, auf Anfrage an.



Auf zur Messe nach Leipzig.

Am 26. August beginnt die Engrosmesse, jene Musterausstellung, die als die bedeutendste der Welt bezeichnet werden kann und als solche auch gewürdigt wird, denn der Besuch ist noch mit jedem Jahre größer geworden. Auch für unsere Leser bietet bekanntlich die Messe eine Fülle von Sehenswertem und kann deshalb jedem Kollegen die Reise nach Leipzig im eigenen Interesse empfohlen werden.

Wie in jedem Jahre haben wir auch diesmal wieder eine Umfrage bei den Ausstellern veranstaltet und veröffentlichen nachstehend deren Antworten:

Uhren und Musikwerke.

Kraft Behrens, Leipzig, Apelstraße 4, hat stets Neuheiten von Zimmeruhren aller Art auf seinen Musterlager vorrätig.

Wilh. Benzing, Leipzig, Katharinenstraße 26, Uhren-, Musikwerke und Sprechapparate en gros, Export, Alleinverkauf für Deutschland der Zylinder- und Ankerremontoir mit geschütztem staubdichten Pendant, stellt auch diese Messe wieder das Neueste aus in Taschenuhren, Zimmeruhren, Weckern, Polyphon-, Symphonion-, Original-, Fortuna-Musikwerken und Automaten, Polyphon-, Symphonion-,